

## Medienmeldung vom 16. September 2011

### Solothurn: Mehrere Verkehrskontrollen

**Die Kantonspolizei Solothurn und die Stadtpolizei Solothurn führten am Donnerstag und Freitag Verkehrskontrollen in der Stadt und in verschiedenen Gemeinden und Standorten durch.**

In Bellach an der Bielstrasse und in Zuchwil an der Hauptstrasse mussten am Donnerstag, 15. September 2011, 18 Fahrzeuglenker wegen Nichttragen der Sicherheitsgurten, vier wegen telefonieren während der Fahrt, drei wegen Nichtmitführen der Ausweise, zwei wegen nichtgenügend gesicherter Ladung und einer wegen Nichtanhalten beim Stopp, gebüsst werden.

Ebenfalls am Donnerstag wurden in mehreren Gemeinden der Regionen Thal-Gäu, Niederamt und Schwarzbubenland sowie auf den Autobahnen Verkehrskontrollen durchgeführt.

83 Verzeigungen erfolgen wegen Nichttragen der Sicherheitsgurten, 24 wegen telefonieren während der Fahrt, 20 überschritten die signalisierte Höchstgeschwindigkeit, sieben führten die Ausweise nicht mit, zwei hielten beim Stopp nicht an und bei zwei Fahrzeugen war die Abgaswartung nicht durchgeführt worden. 11 Automobilisten waren ohne Vignette auf der Autobahn unterwegs und zwei Mofa-Fahrer trugen keinen Schutzhelm. Zudem war ein Motorfahrradfahrer ohne Versicherungsschutz unterwegs.

Wegen Fahren in angetrunkenem Zustand wurde beim Lenker eines Lieferwagens eine Blutentnahme angeordnet und sein Führerausweis zuhanden der zuständigen Behörde abgenommen.

Bei einer Standortkontrolle an der Grenchenstrasse in Solothurn mussten am Donnerstag durch Angehörige der Stadtpolizei vier Automobilisten wegen Nichttragen der Sicherheitsgurten, gebüsst werden.

Durch die Stadtpolizei Solothurn wurde am Freitagmorgen, 16. September 2011 an der Gibelinstrasse, an der Baselstrasse und an der Weissensteinstrasse Verkehrskontrollen durchgeführt. Durch sie mussten neun Fahrzeuglenker wegen überschreiten der signalisierten Höchstgeschwindigkeit, 11 wegen Nichttragen der Sicherheitsgurten, zwei wegen nicht durchgeführter Abgaswartung und einer wegen einem abgelaufenem Pneu gebüsst werden. Wegen quietschenden Reifen beim Beschleunigen wurde ein weiterer Automobilist bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht. Zudem wurden an fünf Fahrzeugen technische Mängel festgestellt, welche mit einer entsprechenden Karte beanstandet wurden.

Im Sinne der allgemeinen Verkehrssicherheit werden die Kantonspolizei Solothurn und die Stadtpolizei Solothurn auch in Zukunft Kontrollen dieser Art durchführen.